

Bahn fährt Einbeck wieder an

Einbeck. Nach 34 Jahren Pause ist das südnie-
dersächsische Einbeck wieder an das Schie-
nennetz der Deutschen Bahn angeschlossen.
Neugierige konnten die neue Verbindung am
Wochenende zwischen Einbeck-Mitte und
Einbeck-Salderhelden kostenlos ausprobie-
ren. Der erste Zug sei bis auf den letzten Platz
besetzt gewesen, sagte Dieter Sandmann, Be-
reichsleiter Infrastruktur der Landesnahver-
kehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG). Seit
dem Fahrplanwechsel am Sonntag wird Ein-
beck nun wieder regulär angefahren. Die Züge
haben in Salderhelden Anschluss Richtung
Göttingen und Hannover. Zusätzlich pendeln
in der Hauptverkehrszeit direkte Bahnen zwi-
schen Göttingen und Einbeck.

Die Wiederinbetriebnahme der gut vier Ki-
lometer langen Ilmebahn ist der erste Schritt
im Reaktivierungs-Prozess von Bahnstrecken
in Niedersachsen. Das Land hat sich mit
knapp sechs Millionen Euro an den Kosten in
Höhe von mehr als sieben Millionen Euro be-
teiligt. Als zweite Strecke wird im kommen-
den Jahr die Verbindung von Bad Bentheim
über Nordhorn nach Neuenhaus wieder für
den Personenverkehr eröffnet. Die zuvor ein-
zige Bahnlinie in Niedersachsen überhaupt,
auf der nach der Stilllegung vieler Strecken
wieder Personenzüge starteten, war 2005 die
Strecke von Osnabrück nach Dissen-Bad
Rothenfelde und weiter Richtung Bielefeld.

In der Reaktivierungs-Untersuchung seien
auch zwei weitere Strecken positiv bewertet
worden, sagte Sandmann. Für diese gebe es
aber noch keine konkreten Pläne. Es handele
sich zum einen um die Verbindung zwischen
Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Freden-
berg, zum anderen um die Strecke Buch-
holz-Maschen-Hamburg-Harburg. DPA